



→ Neue Platten

Nach Hause

zurück auf Los

Top Five

die besten 5 im Wechsel

Neue Platten

Reviews, Reviews, Reviews ...

Archiv

der Backkatalog im Überblick

News

was tut sich Neues

Portraits

Künstler im Blickpunkt

Fotos

verschiedene Themenbereiche,
in Druckqualität verfügbar

Links

sehenswerte, nützliche ...

Kontakt

Feedback und Impressum



Didier Laloy - Noir's

Genre: Akkordeon

Label: Wild Boar Music (Galileo MC)

CD, VÖ: - 02.12.2011

Kaum ein anderes Musikinstrument ist in seiner stilistischen Bandbreite so wandlungsfähig wie das Akkordeon. Vorbei und abgeschnitten sind die Zöpfe des Schifferklaviers, als Hans Albers noch der singende Schrecken von St. Pauli war. Inzwischen geben vorzugsweise Crossovermusiker den Ton an, die ihren Blasebalg ans elektronische Zeitalter angekoppelt haben und Tradition und Moderne eigenwillig miteinander verbinden. Aber auch analog und unverstärkt und lässt sich

das Akkordeon auf überraschend vielfältige Art und Weise einsetzen. Hierzu weiter unten einige Beispiele aus unserer Aseervatenkammer.

Einer der seine Quetschkommode schon seit frühesten Jugend hegt und pflegt, ist der Belgier Didier Laloy. Man kann diesen Musiker getrost als einen Tausendsassa bezeichnen, denn Laloy betreibt fast 10 reguläre Projekte gleichzeitig in denen er sich stilistisch zwischen World, Jazz, Chanson und Kinderliedern austobt. Für die CD „Noir's“ begibt er sich nun auf eine kontemplative, beschauliche Reise durch die Sphären von Filmmusik, Mustette, Folk und Chanson. Es ist eine anspruchsvolle Instrumentalmusik, bei der er von Kathy Adam am Cello, von Pascal Chardome an Klavier und Gitarre sowie von Frédéric Malempré (Perkussion) begleitet wird. 11 intime Stücke zwischen Wiener Tango, französischem Walzer und schrägem Balkan, die man entspannt genießen kann, wenn der Tag geht und Wohnny Walker kommt. Streckenweise erinnern die Stimmungen und Kapriolen an die Klangmalereien des amerikanischen Tin Hat Trios, mittlerweile nur noch Tin Hat. Dort hatte Rob Burger das Akkordeon ebenso virtuos und großräumig bedient, wie hier und jetzt Didier Laloy. Sehr empfehlenswert.

www.didierlaloy.be

Mit dem Akkordeon auf Entdeckungsreise:

Tin Hat

Kimmo Pohjonen, Eric Echopard

KTU

KTU

Kronos Quartet, Kimmo Pohjonen

Johanna Juhola Reaktori

Manfred Leuchter

Attwenger

Attwenger